

1616 Februar 16.

A

BESTÄTIGUNG ÜBER ALTER UND ABSTAMMUNG VON JOHANN MELCHIOR  
VILLIGER

Gehört zu AH 89/1

"Hans Melcher Villinger von Etischwyl [=Aettenschwil] usem Ambt Meyenberg erreicht oder würdt alt uff S. Urbani [=25. Mai] dis 1616 Jar 23 Jar. Dis Bezügen sines Vatters Hans Heinrich Villingers seligen Hinderlassen Kinder Verzeichnus. Welche Zügnus dem Patrimonio<sup>1</sup> sol Jn-  
verlybt werden. ...

Jm Gottshuss Muri"

"Jtem so hat sin fater gheisen Hanns Heinrich Villiger sin muotter Anny Bütlery [=B ü t l e r] beidy im ampt meienbürg und kilchgang [=Pfarrei] sins anheimsch gesin alda im elichen stand mit ein andern gelebt bis unser hergot beruft dis mus in geburz brief ein eignen brief".

1) s. AH 89/1

Original, mit Glosse von [alt] Untervogt des Amtes Meienberg, Hans Villiger - AH 89, 184 - Blatt 184<sup>v</sup> leer

[1720?]

A

RECHNUNGSABLAGE [DES KORNSHAUSES DER STADT ZUG] DURCH DIE BEIDEN  
KORNHERREN KARL ANTON LETTER UND FRANZ PHILIPP ROOS

"Korn-Ambt

Mütt Viertel F[ie]rl[ing]

H. Fürsprech und Rahtsherr [von Stadt und Amt Zug] Carl Antoni Letter, und H. Kilchmeyer [von St. Michael] Frantz Philipp Rooss, haben an Kernen eingenommen

- |  |           |         |
|--|-----------|---------|
| 495  | 3         | 1 1/2   |
| 1. Darvon Ziecht sich ab   | 10        |         |
| 2. Danne 36 Mütt, so Sie denn Mülleren und Beckhen verkaufft und auch hie-<br>här gehört         | 36        |         |
| 3. Wie auch dass Sie ausgeben dem Hausmeister [=Immerer] Hanns [richtig: Karl] Micheal Landtwing | 4         |         |
| <u>Summa</u>   | <u>50</u> |         |
| Verbleibt an Kernen  | 445       | 3 1 1/2 |

119 119